



DE

MOBILES KLIMAGERÄT (LOKAL)

FUTURE



GEBRAUCHSANLEITUNG

Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder warten.

Halten Sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig ein: Eine Nichtbeachtung kann zu Unfällen und/oder Schäden führen. Bewahren Sie diese Anleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf



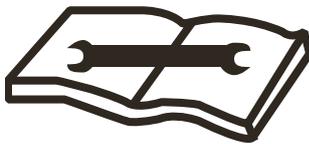
Das Innengerät ist mit brennbarem Gas R290 eingefüllt



Lesen die Anweisungen vor der Installation und Verwendung des Geräts



Lesen Sie vor der Installation des Geräts das Installationshandbuch.



Lesen die Serviceanleitung, bevor das Gerät zu reparieren.

DAS KÄLTEMITTEL R290

- Um korrekt zu funktionieren, besitzt das Klimagerät in seinem Inneren einen Kühlkreislauf, in dem ein umweltfreundliches Kühlmittel zirkuliert: R290 = GWP (Treibhauspotential: 3)
- Dabei handelt es sich um ein nur leicht entflammbares und geruchloses Kühlmittel mit optimalen thermodynamischen Eigenschaften, die für eine hohe Energieeffizienz sorgen.

Achtung:

Angesichts der geringen Entflammbarkeit dieses Kühlmittels wird empfohlen, die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung strengstens zu befolgen.

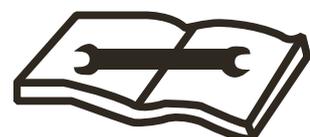
Keine anderen als die empfohlenen Hilfsmittel zum Beschleunigen des Abtauprozesses oder zur Reinigung verwenden.

Bei Reparaturen nur die Herstellerangaben befolgen und immer einen Technibel-Kundendienst beauftragen.

Alle Reparaturen, die von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, können gefährlich sein. Das Gerät darf nicht in einem Raum mit Zündquellen im Dauerbetrieb gelagert werden. (z.B.: offene Flammen, ein eingeschaltetes Gasgerät oder ein eingeschalteter Elektroheizer). Nicht durchbohren oder verbrennen.

Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 14 m² installiert, verwendet und gelagert werden.

Das Gerät enthält das entflammbare Gas R290. Achtung, die Kühlmittel sind geruchslos.



ALLGEMEINE BETRIEBS- UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

- Dieses Gerät ist ein lokal Klimagerät für den häuslichen Gebrauch.
- Verwenden Sie dieses Klimagerät nur im Rahmen der in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung der erforderlichen Spannung entspricht (220-240V/50Hz).
- Sicherungstyp: T3.15AH250V. Der durch die Sicherung fließende Strom darf nicht mehr als 3,15A betragen.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Reinigung und Wartung soll vom Benutzer durchgeführt werden und darf auf keinen Fall von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Elektroanlage die für den Betrieb des Klimageräts erforderliche Energie liefern kann, und zwar neben dem Strom, der normalerweise von anderen Geräten (Haushaltsgeräte, Beleuchtung) benötigt wird. Beachten Sie die Angaben zur maximalen Stromaufnahme, die auf dem Typenschild des Klimageräts angeführt sind.
- Der Stromanschluss muss übereinstimmend mit den geltenden Installationsvorschriften erfolgen.
- Prüfen Sie, ob die Leistungsschalter und Schutzventile der Anlage auf einen Anlaufstrom von 6A ausgerichtet sind (normalerweise für höchstens 1 Sekunde).
- Die Steckdose der Anlage muss immer über einen effizienten Erdleiter verfügen.
- Prüfen Sie, ob der Stecker fest eingesteckt ist. Verwenden Sie keine Mehrfachstecker. Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker sauber ist.
- Verwenden Sie den Stecker nicht zum Ein- und Ausschalten des Klimageräts: Betätigen Sie die ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bedienfeld.

- Stellen Sie das Klimagerät nicht in Räumen auf, in denen es Wasserspritzern ausgesetzt sein könnte (z. B. Waschküche oder Wäscherei).
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, die nicht über die erforderlichen Erfahrungen oder Kenntnisse verfügen, nur dann genutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder von dieser in den Gebrauch des Produkts eingewiesen wurden und somit die möglichen Gefahren erkannt haben.
- Prüfen Sie vor jeder Reinigung oder dem Umstellen des Gerätes, ob der Stecker aus der Steckdose gezogen ist.
- Bewegen Sie das Klimagerät nicht, während es sich in Betrieb befindet; schalten Sie das Gerät erst aus, prüfen Sie den Kondenswasserstand und entleeren Sie ggf. den diesbezüglichen Behälter.
- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, die Fernbedienung auf OFF stellen und dann den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie dabei nur direkt am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel.
- **Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind** Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst oder auf jeden Fall von einer Person mit ähnlicher Qualifikation ersetzt werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.
- Das Gerät vom Feuer, möglichen Feuerquellen, brennbaren und explosiven Objekte fernhalten.
- Das Gerät während des Betriebs nicht unbewacht lassen. Das ausschalten und abtrennen.
- Bei Verwendung einer Ablaufleitung soll die Umgebungstemperatur nicht unter 0°C liegen. Dies kann zu Wasserlecks in der Klimaanlage führen.

- Kein Wasser auf dem Klimagerät spritzen oder gießen.

SICHERHEITSHINWEIS!

- Stecken Sie keine Gegenstände in das Klimagerät: Sie setzen sich großer Gefahr aus, da das Gebläse mit hoher Geschwindigkeit läuft.**
- Stellen Sie sicher, dass die Luft frei zirkulieren kann. Verstopfen Sie die Luftansaug- und Luftaustrittsgitter nicht durch Gardinen oder auf sonstige Weise.**

ACHTUNG!

- Das Klimagerät muss mit **50 cm Mindestabstand** zur Wand oder zu einem anderen Hindernis aufgestellt werden; die Fläche muss eben und stabil sein, um das Austreten von Wasser zu vermeiden.
- Das Klimagerät verfügt über ein Sicherheitssystem zum Schutz des Verdichters vor Überlastung: Es erlaubt nur dann den Start des Verdichters, wenn mindestens 3 Minuten seit der vorherigen Ausschaltung vergangen sind.**
- Bitte warten Sie mindestens 3 Minuten, bevor Sie das Gerät erneut einschalten. Sie vermeiden damit eine Beschädigung des Verdichters.**

ACHTUNG!

Falls Sie eine Anomalie feststellen, das Gerät unverzüglich ausschalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, auseinanderzubauen oder zu verändern. Wenden Sie sich bei einer Fehlfunktion direkt an den Kundendienst.

ACHTUNG!

- Setzen Sie das Klimagerät nicht direktem Sonnenlicht aus: Die Farbe der Bauteile könnte verblassen oder sich verändern.**

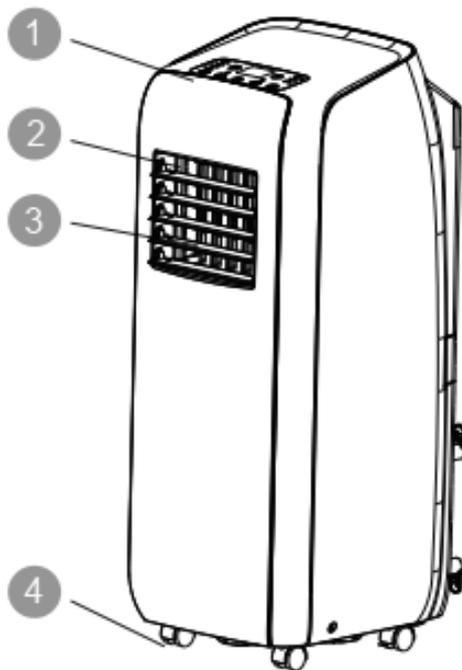
Zudem könnte eine eventuelle Überhitzung des Gerätes den Schutzmechanismus aktivieren und zum Ausschalten des Gerätes führen.

- Verwenden Sie keine Insektizide, Öle oder Spritzlacke in der Nähe des Gerätes. Benutzen Sie keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel zur Reinigung des Gehäuses; dies könnte das Finish und die Farbe schädigen.
- Schließen Sie alle offenen Fenster, um die höchstmögliche Klimatisierung zu erzielen.

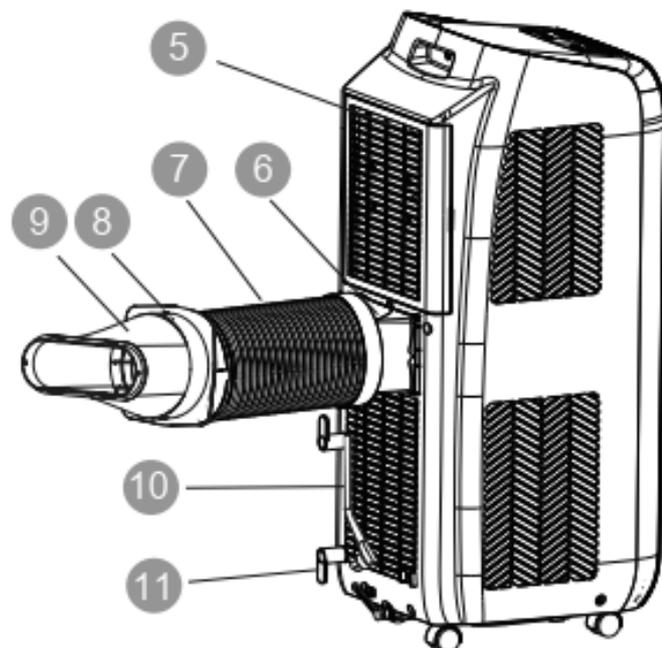
Der Hersteller haftet nicht, wenn die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften nicht beachtet werden.

BESCHREIBUNG DES GERÄTS

VORDERANSICHT



HINTERANSICHT



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. BEDIENFELD - TASTEN FÜR DEN BETRIEB OHNE FERNBEDIENUNG | 7. LUFTAUSSCHLUSSROHR |
| 2. HORIZONTALE FLÜGEL UND LUFTZUFUHR | 8. ANSCHLUSS FÜR FENSTER |
| 3. VERTIKALE FLÜGEL UND LUFTZUFUHR | 9. ANSCHLUSS FÜR FENSTER |
| 4. RÄDER | 10. NETZKABEL |
| 5. LUFTFILTER | 11. LEITUNGSROLLER |
| 6. ANSCHLUSS DES LUFTAUSSCHLUSSROHR | 12. FERNBEDIENUNG |

Zulässige Mindest- und Höchsttemperaturen (Innentemp.)

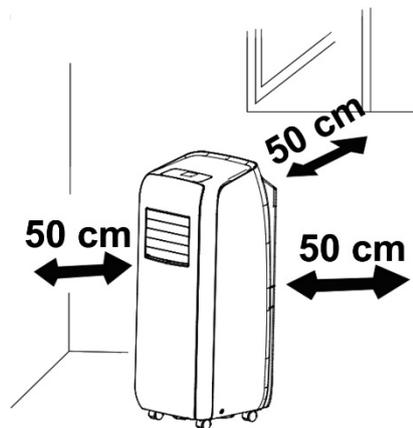
Kühlen: 16°C B.S. / 35°C B.S.

Entfeuchten: 16°C B.S. / 35°C B.S.

Möglichkeit der Raumtemperaturregelung bei Kaltbetrieb: 16°C B.S. / 30°C B.S.

KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Die folgenden Abstände müssen eingehalten werden, um die Funktionstüchtigkeit des mobiles Klimagerät zu garantieren.



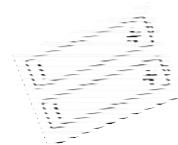
INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie den Karton von oben heraus. Packen Sie das Gerät und alle mitgelieferten Teile (siehe nachstehende Zeichnung) aus.

LCD-Fernbedienung



Batterien für Fernbedienung
(Typ AAA).



Runder Fensteranschluss (1), der zwischen dem Schlauchendstück und dem Endanschluss für das Fenster positioniert wird (In der Verpackung befindet sich derselbe Beschlag, der am Bullaugensatz montiert ist (A))



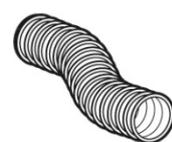
Endanschluss für das Fenster (2), in 2 Teile geliefert mit 2 zusammenpassenden Laschen verbinden (2)



Flacher Anschluss, der zwischen der Abluftöffnung und dem Schlauch befestigt wird.



Schlauch.



Schelle



Kabelaufwicklung



Schlauch für
Kondenswasserablass.



Schrauben

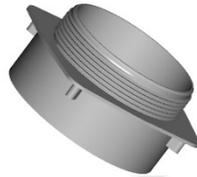
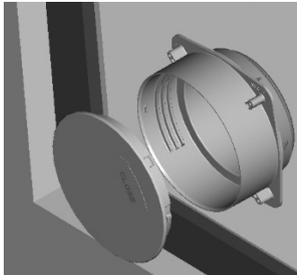


3-teiliges Fensteradapter-Set
(A+B+C)

Runder Anschluss für
Fensteradapter-Set, der
zwischen dem
Schlauchendstück und dem
Fensteradapter positioniert wird.
(A)

Fensteradapter für die
Fensterinstallation. (B)

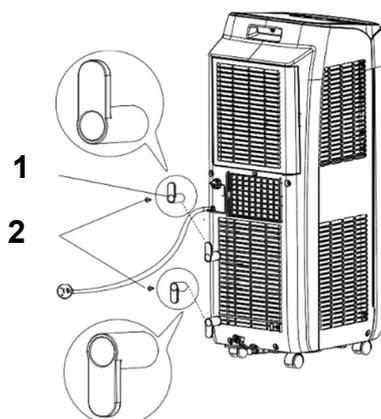
Deckel (C)



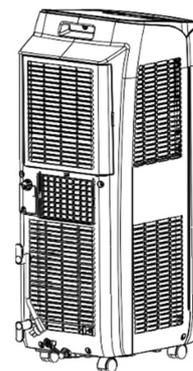
Stellen Sie das Klimagerät in vertikaler Position auf einer ebenen und stabilen Fläche auf, möglichst in der Nähe eines Fensters.

Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 50 cm zur Wand oder zu anderen nahen Hindernissen ein.

INSTALLATION DER HAKEN FÜR DIE KABELAUFWICKLUNG



1. Haken
2. Weinstock



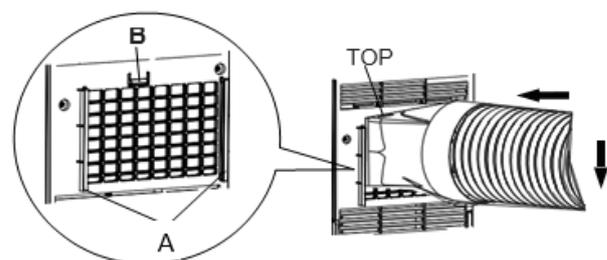
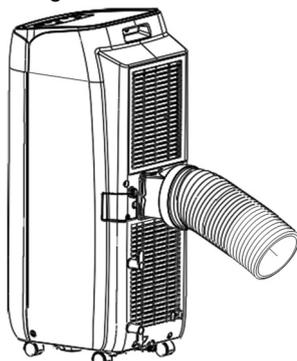
Montieren Sie die Haken der Kabelaufwicklung auf der Rückseite des Gerätes mithilfe der Schrauben; beachten Sie dabei die in der Abbildung gezeigte Richtung. Die Richtung der Haken ist nach oben und unten.

In Zeiten der Nichtbenutzung das Kabel um die Kabelaufwicklung rollen. Wickeln Sie das Kabel um den Haken.

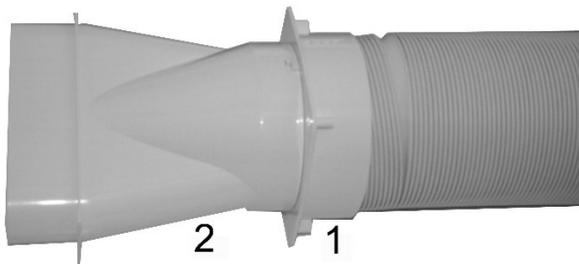
GEBRAUCH DES GERÄTES MIT ENDANSCHLUSS FÜR FENSTER

Verbinden Sie den flachen Anschluss und Schlauch miteinander, ziehen Sie den Schlauch genügend aus, um das Freie zu erreichen und schließen Sie ihn auf der Rückseite des Klimageräts an.

Den flachen Anschluss von oben nach unten in die Schlitz (A) schieben und mit dem Haken (B) befestigen. Die nach oben weisende Seite des Anschlusses ist mit der Aufschrift TOP markiert.

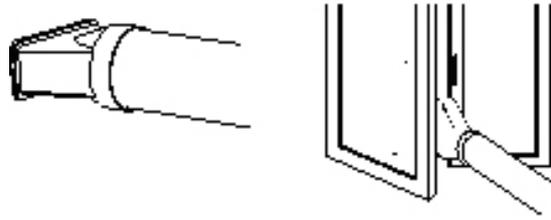


Das Endstück des Schlauches mit dem runden Fensteranschluss (1) und anschließend mit dem Endanschluss für das Fenster (2) verbinden, vorher durch Verbinden der Teile A und B erhalten



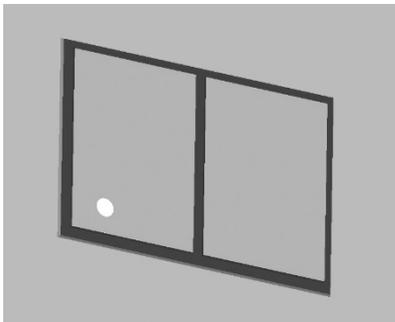
Öffnen Sie das Fenster und sperren Sie einen der beiden Fensterflügel mit dem Griff.

Setzen Sie den Endanschluss auf den feststehenden Flügel auf und lehnen Sie den anderen Flügel an.

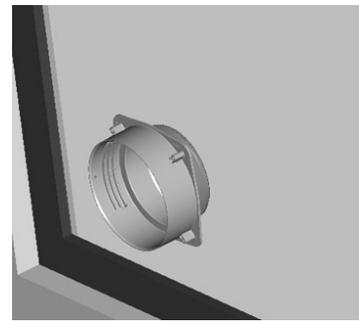


GEBRAUCH DES GERÄTES MIT FENSTERADAPTER

1. Um das Loch in das Glas zu bohren, ist es ratsam, das Zubehör für das Verglasungsfenster zu verwenden.



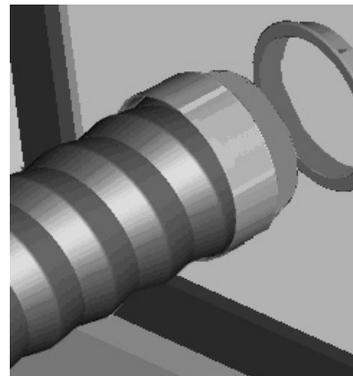
2. Setzen Sie den Adapter in das Fenster ein.



3. Setzen Sie den runden Anschluss auf den Schlauch auf.

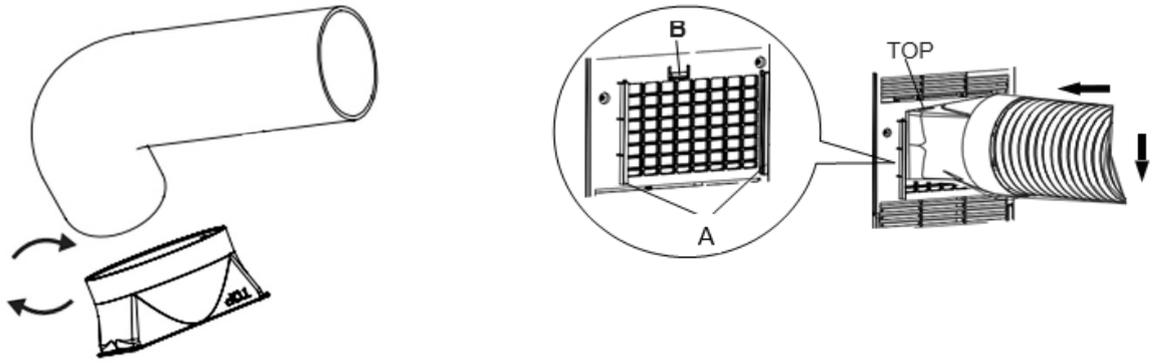


4. Setzen Sie den Adapter ohne den Verschlussdeckel in das Fenster ein. Setzen Sie den runden Anschluss für das Fensteradapter-Set in den einziehbaren Schlauch ein und fügen Sie den einziehbaren Schlauch mit dem runden Anschluss in den Fensteradapter.

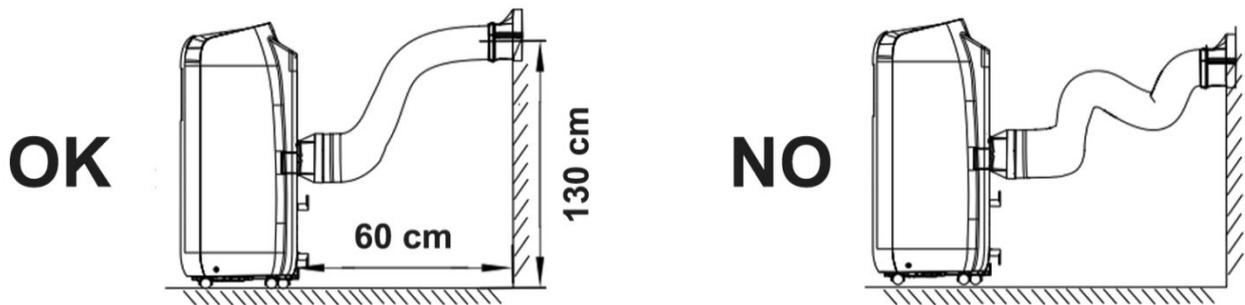


5. Setzen Sie den flachen Anschluss auf den Schlauch auf.

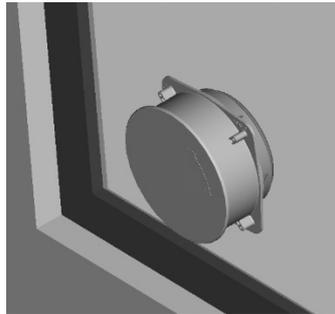
6. Den flachen Anschluss von oben nach unten in die Schlitz (A) schieben und mit dem Haken (B) befestigen. Die nach oben weisende Seite des Anschlusses ist mit der Aufschrift TOP markiert.



7. Die Höhe des Abflusses vom Boden muss 40 bis 130 cm betragen. Vermeiden Sie übermäßige Krümmungen oder Biegungen des Schlauches.



8. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen werden, den Schlauch abtrennen und den Fensteradapter mit dem Deckel verschließen..

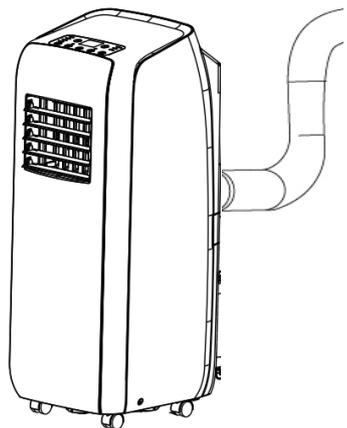


Schließen Sie das Netzkabel an eine geeignete Steckdose (230 V) an. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in die Fernbedienung ein und achten Sie dabei auf die Polarität. Wählen Sie über die Fernbedienung den gewünschten Betriebsmodus aus.

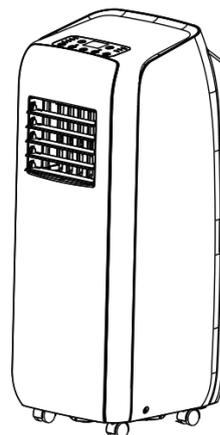
BETRIEBSMODI DES GERÄTS

Dieses Gerät kann zum Kühlen, Entfeuchten und Lüften verwendet werden.

Beim Übergang von einem Betriebsmodus zum anderen bleibt das Gebläse in Betrieb, doch der Verdichter schaltet sich aus: er läuft nach 3 Minuten wieder an. Diese Startverzögerung schützt den Verdichter vor eventuellen Schäden.



Kühlen, Lüften



Entfeuchten

DER ABLUFTSCHLAUCH MUSS IMMER AN DAS GERÄT angeschlossen sein, es sei denn, es wird die Funktion Entfeuchten genutzt: Nur in diesem Fall empfiehlt es sich, dass das Gerät die Luft direkt in den Raum ausstößt, um maximale Effizienz zu erzielen (siehe Absatz zum Betriebsmodus Entfeuchten).

Reinigen Sie periodisch die Luftfilter unter dem leicht entfernbar Gitter, um die Betriebseffizienz des Klimageräts zu gewährleisten

BETRIEBSMODI

1. MODUS KÜHLEN (COOL)

- Beim ersten Einschalten arbeitet das Klimagerät im Betriebsmodus Lüften.
- Drücken Sie die Taste MODE zur Auswahl der Funktion kühlen.
- Die LED "Cool" auf dem Bedienfeld schaltet sich ein.
- Das Intervall zur Temperatureinstellung reicht von 16°C bis 30°C.
- In diesem Betriebsmodus speichert das Gerät, wenn man es über die ON/OFF-Taste ausschaltet, jedes Mal die eingeegebene Temperatur und behält sie beim erneuten Einschalten bei.
- In diesem Betriebsmodus können die Geschwindigkeit des Gebläses (Fan Speed) sowie die Timer- und SLEEP-Funktion eingestellt werden.
- Für eine höhere Geräuschlosigkeit die Geschwindigkeit auf Minimum (low) stellen.
- Im Kühlbetrieb schaltet sich das Gerät bei Erreichen des Sollwerts aus und der interne Lüftermotor (der obere) hält den Dauerbetrieb mit der eingestellten Drehzahl aufrecht; der Außenlüftermotor (der untere) läuft mit niedriger Drehzahl weiter.

2. MODUS ENTFEUCHTEN (DRY)

- Betätigen Sie die Taste MODE, um den Betriebsmodus Entfeuchten zu wählen.
- Die Temperatur wird über eine Platine gesteuert und kann nicht eingestellt werden.
- In diesem Betriebsmodus speichert das Gerät, wenn man es über die ON/OFF-Taste ausschaltet, jedes Mal die Einstellungen und behält sie beim erneuten Einschalten bei.
- Die Geschwindigkeit des Gebläse ist vorgegeben und kann nicht eingestellt werden.

HINWEIS

Das Klimagerät kühlt den Raum nicht, wenn es in der Funktion Entfeuchten arbeitet.

Wenn das Gerät als Entfeuchter benutzt wird, muss der Abluftschlauch nicht angeschlossen werden.

Lassen Sie für eine maximale Entfeuchtung den Abluftanschluss auf der Rückseite frei, sodass das Gerät die Luft direkt in den Raum ausstoßen kann.

Der Betriebsmodus Entfeuchten wird im Herbst und Winter empfohlen.

Beim Gebrauch dieser Funktion im Sommer sollte der Abluftschlauch angeschlossen sein, damit die warme Luft nach außen und nicht in den Raum abgeführt wird.

Während der Entfeuchtung sollte der Dauerabfluss gewählt werden (siehe nachstehendes Kapitel ENTFERNEN DES KONDENSWASSERS).

3. MODUS LÜFTEN (FAN ONLY)

- Drücken Sie die Taste MODE zur Auswahl der Funktion Lüften, bis das entsprechende Symbol nicht mehr aufleuchtet.
- In diesem Betriebsmodus kann die Gebläsegeschwindigkeit (Fan Speed) eingestellt werden.
- Es ist hingegen nicht möglich, die Temperatur zu regulieren.

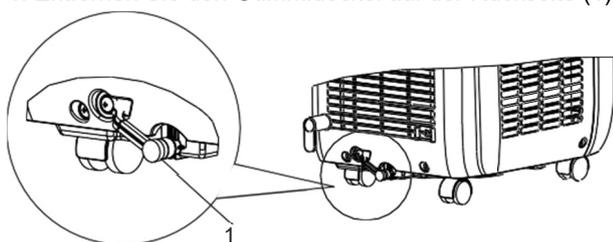
ENTFERNEN DES KONDENSWASSERS

Dieses Gerät lässt das Kondenswasser im Kühlbetrieb automatisch verdunsten.

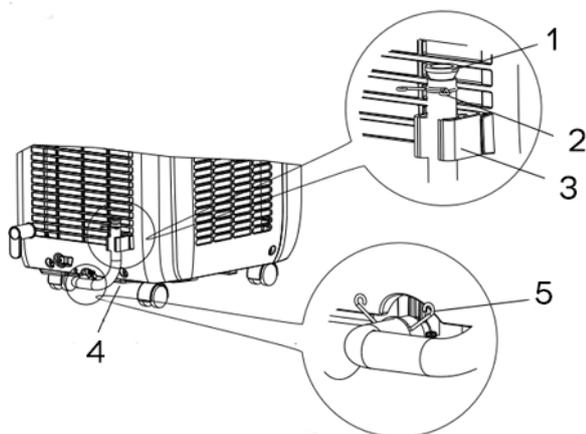
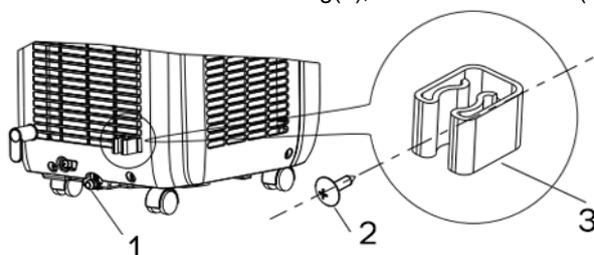
Bei einem Betrieb des Klimageräts im **Kühlmodus** muss der Dauerabfluss nicht angeschlossen sein; nur bei besonderen Klimabedingungen, wenn die Luftfeuchtigkeit sehr hoch ist, kann sich Wasser im Gerät ansammeln. **Wenn der interne Behälter voll ist, gibt das Klimagerät 8 akustische Signaltöne ab; das Display zeigt die Nachricht H8 und somit die erfolgte Füllung an. Der Betrieb des Gerätes wird daraufhin blockiert.**

INSTALLATION DES SCHLAUCHES FÜR DEN KONDENSWASSERABLASS

1. Entfernen Sie den Gummideckel auf der Rückseite (1).

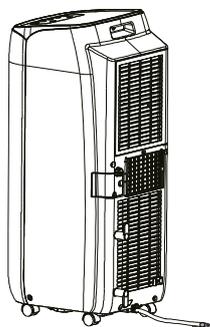


2. Montieren Sie die Schelle (2) auf der Rückseite rechts, in der Nähe der Abflussöffnung(1), mit einer Schraube(3).



3. Führen Sie den Schlauch für das Kondenswasser (4) in die Abflussöffnung ein und schrauben Sie ihn fest (2); anschließend mit dem Haken befestigen.

4. Den Deckel am anderen Ende des Schlauchs (1) für den Kondenswasserablass einfügen, mit dem Haken (2) befestigen und dann in die Schelle einfügen (5).



Kühlung

Vergewissern Sie sich im Falle des Kühlbetriebs, dass der Gummiverschluss, der die Abluftöffnung auf der Rückseite verschließt, korrekt positioniert ist.

Zum Leeren des Behälters muss die Klimaanlage ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden. Den Deckel von der hinteren Abluftöffnung entfernen und das Ende über einem normalen Wasserabfluss positionieren.

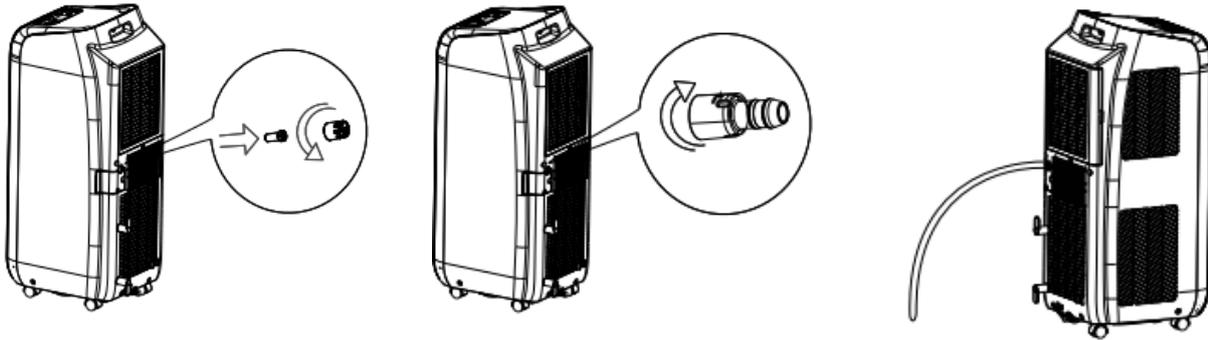
Sich vergewissern, dass der Schlauch nicht verdreht und verbogen ist. Der Schlauch muss ein Gefälle haben. Die Abluftöffnung mit einem Deckel verschließen, sie in die Schelle einfügen und die Klimaanlage wieder in Betrieb nehmen.

Entfeuchten

ACHTUNG!

Bei einer Nutzung des Klimagerätes im Modus Entfeuchten empfiehlt es sich immer, den Dauerabfluss anzuschließen, um so maximale Effizienz bei der Entfeuchtung zu gewährleisten.

Verwenden Sie das Ablaufloch in der Mitte. Das Wasser kann durch einfaches Verbinden einer Röhre von 14 mm Innendurchmesser in einen Abfluss abgelassen werden (nicht enthalten).

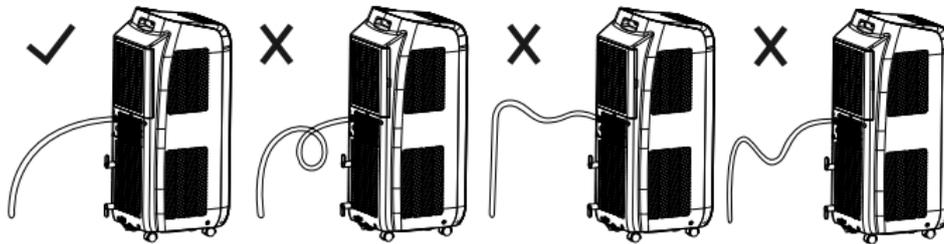


1. Entfernen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann die Kappe entfernen.

2. Schrauben Sie das Verbindungsrohr in das Paket geliefert im Uhrzeigersinn.

3. Dann legen Sie den Ablaufschlauch in die Rohrverbindung.

4. Vermeiden Kurven des Drainageschlauches.



BETRIEB PER FERNBEDIENUNG

Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und achten Sie dabei auf die Polarität.

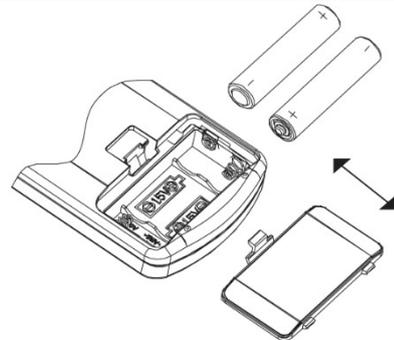
Verwenden Sie nur Batterien des Typs AAA 1,5 V.

Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung für einen Monat oder

einen noch längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Versuchen Sie nicht, die Batterien wieder aufzuladen. Wechseln Sie alle Batterien gleichzeitig aus.

Die Batterien dürfen auf keinen Fall verbrannt werden: Sie könnten explodieren

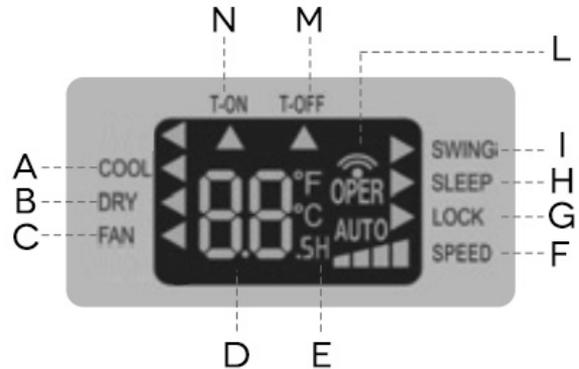
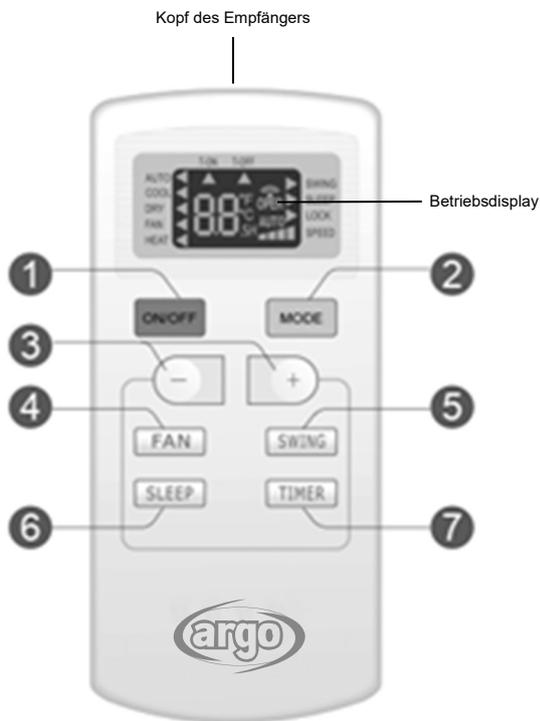


INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER KORREKTEN ENTSORGUNG DER BATTERIEN GEMÄSS DER EU-RICHTLINIE 2006/66/EG und Änderungen der Richtlinie 2013/56 / EU

Bitte tauschen Sie die Batterie aus, wenn sie leer ist. Die Batterie darf am Ende ihrer Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie muss zu Mülltrennungsanlagen oder zu Händlern, die diesen Service anbieten, gebracht werden. Die getrennte Entsorgung einer Batterie verhindert Umweltbelastungen und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit. Die Wiedergewinnung und das Recycling der Konstruktionsmaterialien ermöglichen zudem eine erhebliche Ressourcen- und Energieeinsparung. Um auf die Verpflichtung der getrennten Entsorgung hinzuweisen, ist auf der Batterie das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne angebracht. Die unsachgemäße Entsorgung durch den Benutzer kann zur Auferlegung der in der geltenden Bestimmung angeführten Verwaltungsstrafen führen.

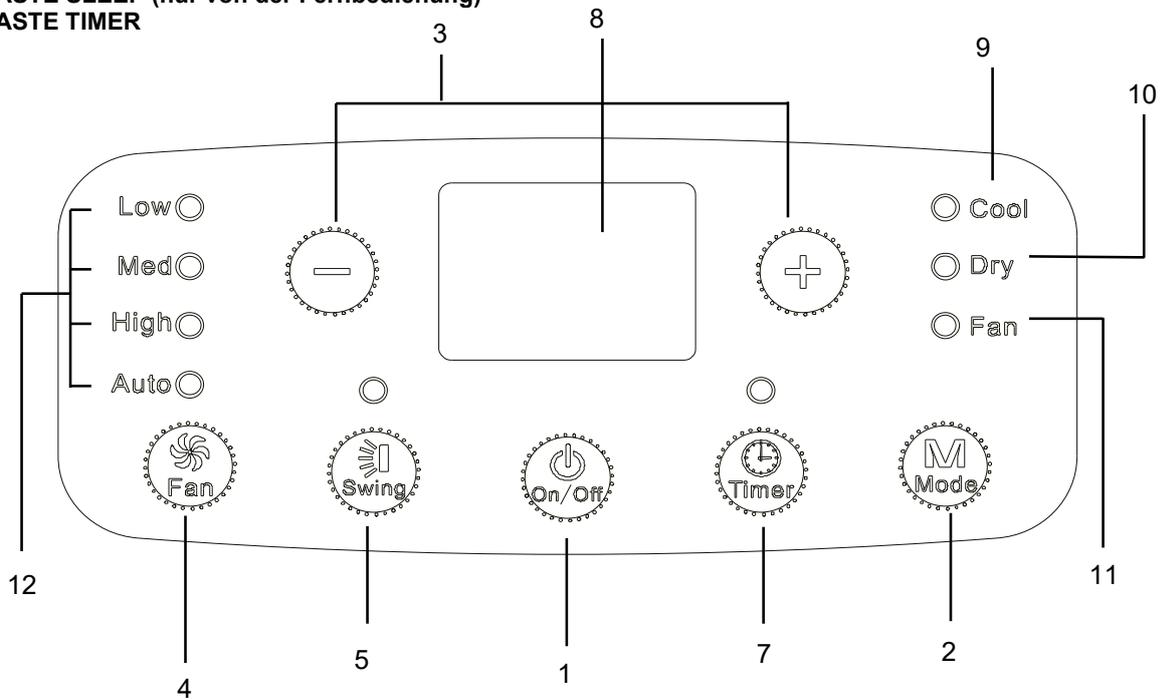
RICHTEN SIE FÜR EINEN OPTIMALEN BETRIEB DER FERNBEDIENUNG DEN KOPF DES SENDERS ZU DEM AUF DEM KLIMAGERÄT POSITIONIERTEN EMPFÄNGER.

Um die Fernbedienung zu betreiben, drücken Sie die ON / OFF-Taste auf der Fernbedienung. Das Symbol auf der Fernanzeige blinkt einmal und Sie werden einen Ton, der angibt, dass das Signal an die Klimaanlage geschickt ist. Im Aus-Modus, wird der Solltemperatur und der Timer-Set auf der Fernbedienung angezeigt werden.



- A. Kühlen
- B. Entfeuchtung
- C. Belüftung
- D. Temperatureinstellung
- E. Timer-einstellung
- F. Geschwindigkeitseinstellung
- G. Lock
- H. Einstellung SLEEP-Modus
- I. Einstellung SCHWINGUNG
- L. Signal
- M. TIMER-OFF
- N. TIMER-ON

- 1. TASTE ON/OFF
- 2. TASTE MODE
- 3. TASTE ZUR AUSWAHL DER TEMPERATUR UND TIMER
- 4. TASTE FAN - GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT
- 5. TASTE SCHWINGUNG (SWING)
- 6. TASTE SLEEP (nur von der Fernbedienung)
- 7. TASTE TIMER



(1) TASTE ON/OFF

Drücken Sie diese Taste zum Ein- oder Ausschalten des Klimageräts.

Beim Einschalten arbeitet das Gerät übereinstimmend mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen (Speicherfunktion).

(2) TASTE ZUR AUSWAHL DES BETRIEBS MODUS (MODE)

Drücken Sie diese Taste, um die verschiedenen Betriebsmodi in dieser Reihenfolge auszuwählen:



In COOL-Modus leuchtet der Display. In DRY und FAN der Display leuchtet nicht.

(3) TASTE ZUR TEMPERATUREINSTELLUNG + /- UND TIMER

Der Verstellbereich der Temperatur ist von 16° bis 30°C.

Temperatur erhöhen (+) :

1) Erlaubt es, die gewünschte Temperatur im Betriebsmodus Kühlen einzustellen.

2) Mit jeder Betätigung der Taste (+) wird die eingestellte Temperatur um 1°C erhöht.

Temperatur absenken (-) :

1) Erlaubt es, die gewünschte Temperatur im Betriebsmodus Heizen einzustellen.

2) Mit jeder Betätigung der Taste (-) wird die eingestellte Temperatur um 1°C abgesenkt.

Mit der gleichen Taste kann der **TIMER** eingestellt werden.

(4) TASTE ZUR EINSTELLUNG DER GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT (FAN SPEED)

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät diese Taste, um die Gebläsegeschwindigkeit im Kühlmodus (AUTO) auf niedrig

(Low), mittel (Med) oder hoch (High) einzustellen.



Die Gebläsegeschwindigkeit kann im Modus **DRY** nicht eingestellt werden und ist auf der niedrigen Stufe voreingestellt.

(5) TASTE SWING:

Drücken Sie diese Taste. Die horizontale Luftklappe der Klimaanlage schwingt automatisch im maximalen Winkel auf und ab.

(6) TASTE SLEEP (sowohl bei Fernbedienung un Mobile)

Drücken Sie diese Taste zur Aktivierung der Funktion Sleep, die automatisch die eingegebene Temperatur bei Änderung der Körper- und Raumtemperatur im Laufe der Nacht variiert, sodass beim Schlafen höchster Komfort gewährleistet und der Verbrauch auf ein Minimum reduziert wird.

Im Kühlbetrieb steigt der Temperatur von 1 °C in einer Stunde, dann von 2 °C in zwei Stunden und dann mit dieser Wert die ganze Zeit bleibt.

Sleep-Funktion ist nicht verfügbar im Modus Lüftung, Entfeuchtung und Auto.

Wenn die SLEEP-Funktion eingestellt ist, leuchtet die Lampe auf dem Fernbedienungsdisplay auf.

(6) TASTE TIMER (sowohl bei Fernbedienung un Mobile)

Drücken Sie diese Taste zur Aktivierung den Timer.

1) Timer-on (automatisches Einschalten)

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie eingeben, nach welchem Zeitraum sich das Gerät wieder einschalten soll.

Fernbedienung: Drücken Sie die Taste TIMER. Die Symbole T-ON und H leuchten auf. Innerhalb von 5 Sekunden die Tasten + und - drücken, um die Betriebszeit einzustellen. Wählen Sie eine Stundenzahl zwischen „0,5“ und „24“ aus. Drücken Sie die Taste TIMER, um die Einstellung zu bestätigen. Das Symbol T-ON bleibt eingeschaltet und zeigt an, dass der TIMER zum Einschalten eingestellt wurde.

Mobiles: Drücken Sie die Taste TIMER. Wählen Sie eine Stundenzahl zwischen „0,5“ und „24“ aus. Drücken Sie die Taste TIMER, um die Einstellung zu bestätigen.

2) Timer-off (automatisches Ausschalten)

Wenn das Gerät im Modus COOL eingeschaltet ist, können Sie eingeben, nach welchem Zeitraum sich das Gerät wieder ausschalten soll.

Fernbedienung: Drücken Sie die Taste TIMER. Die Symbole T-OFF und H leuchten auf. Innerhalb von 5 Sekunden die Tasten + und - drücken, um die Betriebszeit einzustellen. Wählen Sie eine Stundenzahl zwischen „0,5“ und „24“ aus. Drücken Sie die Taste TIMER, um die Einstellung zu bestätigen. Das Symbol T-OFF bleibt eingeschaltet und zeigt an, dass der TIMER zum Ausschalten eingestellt wurde.

Mobiles: Drücken Sie die Taste TIMER. Wählen Sie eine Stundenzahl zwischen „0,5“ und „24“ aus. Drücken Sie die Taste TIMER, um die Einstellung zu bestätigen.

Löschen des Timers: Wenn ein TIMER eingegeben wurde, auf **TIMER** drücken, um die eingegebene Zeitschaltuhr anzuzeigen zu lassen. Noch einmal auf **TIMER** drücken, um den eingegebenen TIMER zu löschen.

(8) TEMPERATURDISPLAY UND FEHLER

Störung	Ursache	Abhilfe
H8	Wasserbehälter ist voll.	Behälter entleeren. Wenn das Problem weiter besteht, mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.
F1	Temperaturfühler defekt.	Sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.
F2	Temperaturfühler auf dem Verdampfer defect.	Sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.
F0	Verlust von Kühlmittel. Klimagerät außer Betrieb.	Sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.
H3	Überlastschutz der Verdichter.	Die Temperatur ist über den Betriebsbereich der Einheit (über 35 °) oder die Feuchtigkeit ist zu hoch. Abwarten, bis die Temperatur unter 35°C sinkt. Prüfen Sie, ob der Verdampfer und Verdichter werden von einigen Objekten blockiert. Entfernen Sie Gegenstände. Trennen Sie das Laufwerk und dann die Stromversorgung wiederherstellen. Reinigen die Lüftungsgitter. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie ein Kundendienstzentrum.
E8	Überlastschutz.	
F4	Der externe Temperatursensor kurzgeschlossen ist.	Wenden Sie ein Kundendienstzentrum.

Die Temperaturanzeige und Fehler leuchtet nur im COOL-Modus. In DRY und FAN lässt sich nicht einschalten.

SICHERHEITSFUNKTIONEN

SPERREN DER FERNBEDIENUNG

Gleichzeitig die Tasten "+" und "-" drücken, um die Fernbedienung zu sperren.

Das Symbol "Lock" leuchtet auf der Fernbedienung auf und die Fernbedienung ist nicht länger aktiv.

UMWANDLUNG °C UND °F.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "-" und "MODE" zum Umwandeln von °C und °F.

LICHTFUNKTION

Die Tasten "+" und "FAN" gleichzeitig für 3 Sekunden Drücken, um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten.

WARTUNG UND PFLEGE

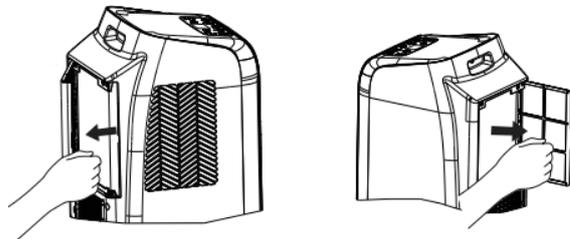
ACHTUNG!

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie mit jeder Reinigungs- oder Wartungstätigkeit beginnen.

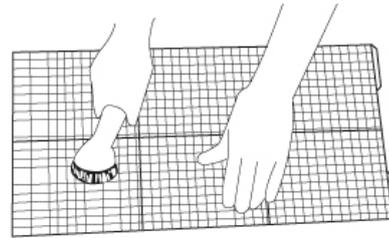
1. Reinigung der Luftfilter

Der Luftfilter muss nach zwei Wochen des Betriebs des Klimageräts mindestens 1 Mal kontrolliert werden. Eine Nutzung mit verschmutzten oder verstopften Filtern führt immer zu einer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Geräts und kann darüber hinaus ernste Störungen verursachen.

Zur Entfernung des Filters das hintere Gitter lösen und den Filter anschließend behutsam zur Seite hin herausziehen.



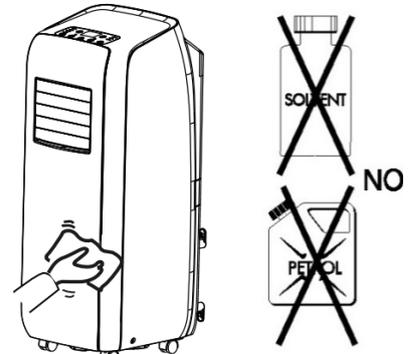
Verwenden Sie einen Staubsauger, um den Staub abzusaugen. Falls dies nicht ausreichen sollte, den Filter mit lauwarmem Wasser und ggf. neutralem Reinigungsmittel waschen; mit kaltem Wasser spülen und auf natürliche Weise trocknen lassen, bevor er erneut eingesetzt wird. Nach dem erneuten Einsetzen des Filters das Gitter verschließen; Sie können Ihr Klimagerät jetzt wieder in Betrieb nehmen.



2. Reinigung des Gehäuses.

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die Außenseite des Klimageräts zu reinigen. Verwenden Sie nicht zu heißes Wasser, Lösungsmittel oder andere aggressive chemische Verbindungen, Talkpuder und Bürsten: Sie können die Oberfläche beschädigen oder die Farbe des Gehäuses verändern. Im Falle von Flecken lauwarmes Wasser mit wenig neutralem Reinigungsmittel verwenden.

Schütten Sie kein Wasser auf das Klimagerät, um es zu reinigen: Sie könnten die internen Bauteile beschädigen und einen Kurzschluss verursachen.



3. Aufbewahrung.

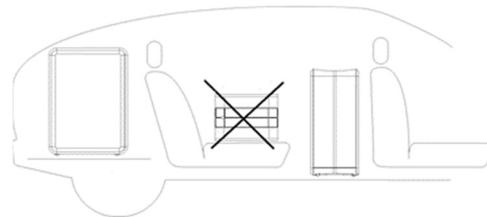
Falls abzusehen ist, dass das Klimagerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, vor dem Abstellen des Gerätes die Filter reinigen.

Verstauen Sie das Gerät immer in senkrechter Position. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf der Oberfläche ab und schützen Sie das Klimagerät möglichst mit einer Kunststoffabdeckung.

4. Transport.

Das Klimagerät sollte möglichst in senkrechter Position transportiert werden.

Falls dies nicht möglich ist, es auf die rechte Seite legen; bei Ankunft am Bestimmungsort das Gerät unverzüglich wieder senkrecht aufstellen und mindestens 4 Stunden warten, bevor es im Kühlmodus benutzt wird.



5. Für maximale Sicherheit des Gerätes sollten Sie periodisch den Zustand des Netzkabels prüfen; falls es durch den Gebrauch beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

EMPFEHLUNGEN FÜR MAXIMALEN KOMFORT UND GERINGEN STROMVERBRAUCH

STELLEN SIE BITTE SICHER, dass:

- die Ansaug- und Austrittsgitter des Gerätes stets frei sind;
- die Luftfilter stets sauber sind; ein verschmutzter Filter verringert den Luftdurchgang und reduziert die Leistungsfähigkeit des Gerätes;
- Türen und Fenster stets geschlossen sind, damit keine unbehandelte Luft von außen eindringen kann;
- der Schlauch korrekt positioniert ist und keine enge Krümmungen oder Biegungen aufweist;
- die Raumtemperatur für den Betriebsmodus Kühlen oberhalb von 18°C und für den Modus Entfeuchten über 10°C liegt.

VERORDNUNG (EU) Nr. 517/2014 - F-GAS

Das Gerät enthält R290, ein Erdgas mit dem Treibhauspotential (GWP) = 3 - 0,18 kg = 0,00054 Tonnen CO₂-Äquivalent. Das Kältemittel R290 darf nicht in die Umwelt gelangen.



INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER KORREKTEN ENTSORGUNG DES PRODUKTES GEMÄSS DER EU-RICHTLINIE 2012/19/EU

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Gerät nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher kann einen wichtigen Beitrag zur erneuten Nutzung, zum Recycling und zu anderen Formen der Wiederverwendung dieser Altgeräte leisten.

Das Gerät muss zu den Mülltrennungszentren der Gemeinde gebracht oder kostenlos beim Kauf eines neuen, gleichartigen Geräts an den Händler zurückgegeben werden.

Die getrennte Entsorgung elektrischer oder elektronischer Geräte verhindert Umweltbelastungen und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit; die Wiedergewinnung der Konstruktionsmaterialien ermöglicht eine erhebliche Energie- und Ressourcenersparnis.

Vorsichtsmaßnahmen für den Spezialisten

Haltungsanforderungen für die Wartung (Reparaturen sollten nur von Fachleuten durchgeführt werden).

a) Jede Person, die an der Arbeit oder Unterbrechung eines Kältemittelkreislaufs beteiligt ist, muss im Besitz eines gültigen Zertifikats einer akkreditierten Bewertungsstelle der Branche sein, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer branchenweit anerkannten Bewertung bestätigt Spezifikation.

b) Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die die Hilfe anderer qualifizierter Personen erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln zuständig ist.
Sicherheitsvorbereitungsarbeiten

Die maximale Kältemittelfüllmenge ist in der folgenden Tabelle angegeben a

(Hinweis: Den R290-Aufladebetrag entnehmen Sie dem Typenschild).

Raumgröße (m ²)	4	11	15
Maximale Gebühr (kg)	<0.152	0.225	0.304

Tabelle a - Maximale Belastung (kg)

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Zündgefahr minimiert wird. Bei Reparaturen an der Kälteanlage sind vor Arbeiten an der Anlage folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Wartungsmitarbeiter und andere Personen, die in der Nähe arbeiten, sollten über die Art der durchgeführten Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss unterteilt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen innerhalb des Bereichs durch die Kontrolle von brennbarem Material sichergestellt sind.

- Prüfen Sie, ob Kältemittel vorhanden ist

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich potenziell toxischer oder entzündlicher Atmosphären bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für die Verwendung mit allen anwendbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funkenfrei, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher.

- Vorhandensein eines Feuerlöschers

Bei Heißenarbeiten an der Kälteanlage oder den dazugehörigen Teilen müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorhanden sein. Es ist notwendig, einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher neben dem Ladebereich zu haben.

- Keine Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten an einer Kälteanlage mit Exposition gegenüber Rohrleitungen durchführt, darf Zündquellen in einer Weise verwenden, die eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellt. Alle möglichen Zündquellen, auch Zigarettenrauch, müssen in ausreichendem Abstand vom Montage-, Reparatur-, Ausbau- und Entsorgung, bei der das Kältemittel eventuell in den umgebenden Raum freigesetzt wird. Vor Arbeitsbeginn ist die Umgebung des Gerätes auf Entflammbarkeit oder Zündgefahr zu überprüfen. "Rauchen verboten"-Schilder müssen angebracht werden.

- Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder heiße Arbeiten durchführen. Während des Zeitraums, in dem die Arbeiten durchgeführt werden, muss eine kontinuierliche Belüftung vorhanden sein. Die Belüftung sollte das freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise an die Atmosphäre abgeben.

Kontrollen an Kühlgeräten

Beim Austausch von elektrischen Komponenten müssen diese für ihren Zweck geeignet sein und die korrekten Spezifikationen aufweisen. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers sollten immer befolgt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

Bei Installationen mit brennbaren Kältemitteln sind folgende Kontrollen durchzuführen:

- Die tatsächliche Kältemittelfüllung richtet sich nach der Größe des Raums, in dem die kältemittelhaltigen Teile installiert sind;
- Die Maschinen und Lüftungsöffnungen funktionieren einwandfrei und sind nicht verstopft;
- Wenn ein indirekter Kältemittelkreislauf verwendet wird, muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel überprüft werden;
- Die Kennzeichnung am Gerät ist weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Schilder müssen korrigiert werden;
- Kältemittelrohre oder -komponenten werden an einem Ort installiert, an dem es unwahrscheinlich ist, dass sie Substanzen ausgesetzt sind, die die kältemittelhaltigen Komponenten korrodieren, es sei denn, die Komponenten sind aus intrinsisch korrosionsbeständigen Materialien hergestellt oder ausreichend vor Korrosion geschützt.

- Kontrollen an elektrischen Geräten

Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und Komponenteninspektionsverfahren umfassen. Wenn ein Fehler auftritt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, schließen Sie das Netzteil nicht an den Stromkreis an, bis dieser zufriedenstellend behoben ist. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, sondern muss der Betrieb fortgesetzt werden, ist eine geeignete Zwischenlösung zu verwenden. Dies muss dem Eigentümer des Geräts gemeldet werden, damit alle Parteien informiert werden.

Zu den ersten Sicherheitsüberprüfungen gehören:

- Dass die Kondensatoren entladen sind: Dies muss sicher geschehen, um die Möglichkeit von Funken zu vermeiden;
- Dass während des Ladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems keine elektrischen Komponenten und Kabel freigelegt werden;
- Dass es Massekontinuität gibt.

Reparaturen an abgedichteten Bauteilen

Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen müssen alle elektrischen Versorgungsleitungen von den zu bearbeitenden Geräten getrennt werden, bevor die versiegelten Abdeckungen usw. entfernt werden.

Wenn es während der Wartung unbedingt erforderlich ist, das Gerät mit elektrischer Energie zu versorgen, muss ein Lecksuchgerät an der kritischsten Stelle platziert werden, um vor einer möglicherweise gefährlichen Situation zu warnen.

Insbesondere ist auf Folgendes zu achten, damit durch Arbeiten an den elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht so verändert wird, dass die Schutzart beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, zu viele Anschlüsse, Anschlüsse, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, Beschädigungen an Dichtungen, falsche Montage von Kabelverschraubungen usw.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so abgebaut werden, dass sie nicht mehr dem Zweck dienen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtungsmittel kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht isoliert werden.

Reparatur eigensicherer Komponenten

Wenden Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass die Spannung und der Strom, die für das verwendete Gerät zulässig sind, nicht überschritten werden.

Die eigensicheren Komponenten sind die einzigen, an denen in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Prüfmittel müssen von der richtigen Bewertung sein.

Ersetzen Sie Komponenten nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Teile können durch ein Leck das Kältemittel in der Atmosphäre entzünden.

Verdrahtung

Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist.

Die Steuerung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder Dauerschwingungen von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

Erkennung brennbarer Kältemittel

Auf keinen Fall sollten potenzielle Zündquellen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) sollte nicht verwendet werden.

Lecksuchmethoden

Die folgenden Lecksuchmethoden gelten für alle Kältemittelsysteme als akzeptabel.

Elektronische Lecksucher können verwendet werden, um Kältemittellecks zu erkennen, aber bei brennbaren Kältemitteln kann die Empfindlichkeit nicht ausreichend sein oder eine Neukalibrierung erforderlich sein. (Erkennungsgeräte müssen in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.)

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist.

Das Lecksuchgerät muss auf einen Prozentsatz des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) bestätigt werden.

Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, jedoch sollte die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln vermieden werden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre korrodieren kann. Bei Verdacht auf eine Undichtigkeit müssen alle offenen Flammen entfernt / gelöscht werden.

Wenn ein Kältemittelleck entdeckt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (über Absperrventile) in einem Teil des Systems abseits des Lecks isoliert werden. Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss daher sowohl vor als auch während des Lötvorgangs sauerstofffreier Stickstoff (OFN) durch das System gespült werden.

Abtransport und Evakuierung

Beim Aufbrechen des Kältemittelkreislaufs, um Reparaturen oder andere Zwecke durchzuführen, müssen herkömmliche Verfahren verwendet werden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, die besten Verfahren zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht.

Das folgende Verfahren muss befolgt werden:

- das Kältemittel entfernen;
- den Kreislauf mit Inertgas spülen; evakuieren;
- erneut mit Inertgas spülen;
- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in den richtigen Rückgewinnungszylindern zurückgewonnen werden.

Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit OFN gespült werden, um das Gerät sicher zu machen. Möglicherweise müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen. Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht zum Spülen von Kältemittelsystemen verwendet werden.

Bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln muss die Spülung durch Aufbrechen des Vakuums im System mit OFN und Weiterbefüllen bis zum Erreichen des Betriebsdrucks, anschließendes Ablassen ins Freie und abschließendes Absenken des Vakuums erfolgen. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, damit die Arbeiten ausgeführt werden können. Dieser Vorgang ist unbedingt erforderlich, wenn Sie Lötarbeiten an den Rohren durchführen möchten.

Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass der Vakuumpumpe nicht in der Nähe von Zündquellen befindet und eine Belüftung vorhanden ist.

Ladeverfahren

Zusätzlich zu den herkömmlichen Ladeverfahren sind folgende Anforderungen zu beachten.

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Fülleinrichtungen nicht zu einer Verunreinigung unterschiedlicher Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Zylinder müssen aufrecht gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Achten Sie darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Wiederbefüllen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas druckgetestet werden.

Das System muss nach Abschluss des Ladevorgangs aber vor der Inbetriebnahme einer Dichtheitsprüfung unterzogen werden. Vor Verlassen der Baustelle ist eine anschließende Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Deaktivierung

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen Details vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Durchführung der Aufgabe muss eine Probe des Öls und des Kältemittels entnommen werden, falls eine Analyse vor der

Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Aktivität Strom zur Verfügung steht.

A. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.

B. Isolieren Sie das System elektrisch.

C. Stellen Sie vor dem Versuch des Verfahrens sicher, dass:

• Bei Bedarf stehen mechanische Handhabungsgeräte für die Handhabung der Kältemittelflaschen zur Verfügung;

• alle persönlichen Schutzausrüstungen vorhanden sind und korrekt verwendet werden;

• Der Wiederherstellungsprozess wird jederzeit von einer sachkundigen Person überwacht;

• Rückgewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den entsprechenden Normen.

D. Wenn möglich, das Kältemittelsystem entleeren.

E. Wenn kein Vakuum möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus den verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.

F. Stellen Sie sicher, dass die Flasche vor der Bergung auf der Waage steht.

G. Starten Sie das Wiederherstellungsgerät und betreiben Sie es gemäß den Anweisungen des Herstellers

H. Überfüllen Sie die Zylinder nicht. (Nicht mehr als 80 Vol.-% Flüssigkeitsladung).

I. Überschreiten Sie nicht, auch nicht vorübergehend, den maximalen Arbeitsdruck des Zylinders.

J. Wenn die Flaschen korrekt befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und Geräte unverzüglich vom Standort entfernt und alle Absperrventile an den Geräten geschlossen sind.

K. Zurückgewonnenes Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

Beschriftung

Das Gerät sollte mit einem Etikett gekennzeichnet werden, das anzeigt, dass es abgeschaltet und das Kältemittel abgelassen wurde. Das Etikett muss datiert und unterschrieben sein. Stellen Sie bei Geräten mit brennbaren Kältemitteln sicher, dass am Gerät Etiketten angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

Erholung

Beim Entfernen von Kältemittel aus einer Anlage, sei es zur Wartung oder Außerbetriebnahme,

Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Zylinder sicher, dass nur geeignete Kältemittel-Rückgewinnungszyylinder verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Zylindern verfügbar ist, um die volle Systemfüllung aufrechtzuerhalten. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das rückgewonnene Kältemittel bestimmt und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (z. B. spezielle Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen). Die Zylinder müssen komplett mit Druckbegrenzungsventil und entsprechenden Absperrventilen in einwandfreiem Zustand sein. Leere Rückgewinnungszyylinder werden evakuiert und, wenn möglich, gekühlt, bevor die Rückgewinnung stattfindet.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss durchgeführt werden, bevor der Kompressor an Lieferanten zurückgegeben wird. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, darf nur eine elektrische Beheizung des Verdichterkörpers verwendet werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies sicher erfolgen.



improve your life

www.argoclima.com